weingepreie: Bierteljährlich

16 Dies 4.50 Met. Bei ben Poftanftalten (as sicht. Beftellgelb) 4,50 INE.

orico nt taglich mit Ausnahme der Conn- und Freiertage.

Dried und Berlag non & Chr. Sommer,



(Rreis-Beitung.)

Die einfpaltige Beite aber beren Raum 30 Bf. Rettamegrite 90 uf. Musgabefteue:

Breis ber Mingeigemt

Dies, Rojenftraße 86. Gernfprecher Rr. 17. Berantwortlich für bie Schriftleitung: Richard Hein

dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlaynkreis.

Rr 46

erstanden erflärten.

Dies, Samstag, den 28. Februar 1920

26. Jahrgang.

Lette Rachrichten. Die Muelieferungefrage im Muefduß für andwärtige Ungelegenheiten.

Mz Berlin, 27. Febr. Der Musichuf ber Rationals erfammlung für auswärtige Angelegenheiten trat beute mter bem Borfin des Abg. Scheidemann zu einer längeren Ritung gusammen, beren Gegenstand die Auslieferungsfrage Moete. Am Schlusje konnte ber Borfigende festitellen, bag elle Mitglieber Des Ansichvifes bis aur wei mit allen Milonen der Regierung in der Auslieferungsfrage iich ein-

Die Friedensberatung in Washington.

Miz Bafbington, 27. Febr. Der Genat firt neuer-Des Ariebensbertrages über bie Ausführung ber Mondate angenommen. Senator Silcheorf hatte borber angefündigt,

Beimfehr ane 3 pau.

Mz Berlin, 27. Febr. Die Reichsgentrafftelle für Kriegs- und Bivilgefangene teilt mit, bag borausfintlich morgen ber Dampfer Bifutu-Maru mit 243 Offigieren und 396 Mann aus Japan in Wilhelmshaven eintrifft. Damit ift bann ber gweite Gefangenentransport ans Japan auf beimetlichem Boben angelangt.

Die Leipziger Deffe.

M: Leipzig, 27. Febr. Ueber Bre. werden eima 25 Amerikaner und 30 Italiener mit ben Sandelogitachers ter Gesandischaften, eine große Anzahl Russen aus Obest, im Anzahl Rumanen und auch Engländer und Franzosen un Messe kommen. Es sind eine 120 solcher Auswelse an Mander verichiedener Rattonalität, die fich angenblich in Brag aufhalten, bon dem ehrenamtlichen Bertreter Leipziger Meffeamtes in Brag ausgestellt worden, ver ench gabireiche Bejuche bon Diefen Berren erhalten bar und eusführliche Auskunfte über Die Deffe geben mußte. Die einzelnen Landerabordnungen werben im tichecbichen Gonderzug ankommen.

Geburten und Sterbefälle in Breugen fett Beendigung Des Rrieges.

Die bisberigen Berbifentlichungen bes Statiftifchen Landesamts über die Bevolferungsbewegung, insbefondere auch die Lingaben, welche für die Kriegegeit gemacht wurden, beruben auf Mitteilungen, Die vierteljahrlich dem Stauftiichen Landesamt unmittelbar bon ben einzelnen Giandes amtern eingereicht werben und bas enbgültige Ergebals anrftellen. Daneben reichen die Standesamter neuerdings den einzelnen Kommunalverbanden Rachweifungen ein, um die für die Ernährungswirtichaft notige Forischreibung ber Bebollerung gu ermöglichen; bie Rommunaiberbanbe geben bieje Rachmelfungen, die nur ein vorläufiges Ergobnis entbolten, an das Statistische Landesamt weiter. Diese borantigen Bahlen find zwar im einzelnen nicht frei von Angenauigkeiten, geben aber boch im gangen ein siemlich miressendes Wild der Bevölkerungsbewegung. Sie gestatten ider schon seht, die Bevölkerungsbewegung vom 1 Dezember 1918 bis 31. August 1919, ako in den erden deet Beielfahren nach Beendigung des Krieges, ju überbliden.

Die Bahlen ergeben in den meiften Browingen ein langfames Anfteigen ber Geburten; nur im Stadtfreis ein weiterer Ridgang, in Schleften und Weitfalen ich einem Anftieg im mittleren Stertelighe ein Rudga im dritten Bierteljahr; trogbem bleibt die Geburtengahl bei britten Bierteljahres auch in biefen Provingen immer noch höher als im ersten Bierkeljahr. Eine Einwirkung der Mintfehr der Manner aus dem Geld auf die Geburten konnte noturgemäß nicht früher als im August fich bemerkbar machen; sie wird erft in den weiteren Monaten des Jahres 1919 eintreten.

Gebr bemerkenswert ift ber durchweg einheitliche und innelle Rudgang ber Sterblichteit, mobit allerdings zu beachten ift, daß auch in anderen Jahren die Berblichkeit in ben Sommermonaten einen Rückgang geigt. Beientlich eine Folge ber berminberten Sterblichfeit ist es, bat ber Geburtenfehlbetrag im gangen Staat ichse in gwiten Biertelighe bon rund 49 000 auf rund 18 000 gurudgeht, und daß fich in dem Biertelfahr von Juni bis Muguft 1919 zam erstennal wieder ein Gebuctenüberschuß von rand 33000 geigt. Rur die Stadt Berlin macht auch bier eine Ausnahme; fie zeigt im britten Bierteljahr indgejamt noch

einen fleinen Gehlbetrag an Geburten (- 688). Für die uns am nächsten liegende Proving Seffen-Raffa u bergeichnet ber Bericht für ben oben mitgeteilten Beltraum insgesamt 22 237 Geburten und 26 615 Sterbefalle. Der leberichus an Sterbefal'en entfallt jedoch gang auf die ersten beiden Berichtsviertelfahre, während für den Beitraum vom 1. Juli 1919 bis 31. August 1919 bereits ein Geburtenüberschuß bon 1642 festgestellt werben fann.

Die Beimtehr ber Ariegogefangenen.

Mudtransport ans Mugland. Der MBB gufolge beben die Berbandlungen gwischen ben Rebollmachtigten ber Milden Rateregierung und benen ber beutiden Moglerung Wer ben Gefangenenaustaufch bereits zu einem Ergebnis acführt Die onfifiche Rateregierung wird einen Austaufdling bereitstellen, ber aus 28 Wagen bestehen und zweimal in der Bobe bireft von Mostau nach Berlin verfehren foll, Diefer Jug wird beutsche Kriegsgesangene aus Muhland nach Deutschland bringen und ruffijche Griegsgejangene gurudjuhren. Gerner foll burch bie Einrichtung einer Schiffahrtelinie Dombum Obeffa ber Anfang mit bem regeirägigen Baresausducht zwiften Deutschland und Rufland gemacht werden.

Dowit ichteat nun trobl endlich auch ben Tentichen in Benffiant bie Stunde ber Erlöfing We follen noch etwo 25 000 Monn in Mugland fein

Die Andlieferungsfrage.

- Sollands Stellung. Das Mgemeen Sanbelsblad melbet, baft ber hollandische Minifter bes Meugern, ban Rarnebeet, bem Berichterftotter ber Chreage Dailb Relve mitteilte, daß bie nieberlandische Regierung nicht bie Abfiebt habe, ben vormaligen bentichen Raifer nach einer ber Rolonien gu bringen, jedoch befondere Anordaungen für feine Bewachung treffen wolle, ban Rarnebert fante, ber Entwurf ber nieberlandischen Untwortnote muffe bem Lobinett gur Genehmigung unterbreitet werben fo bag biefes Dofument nicht vor Beginn ber folgenden Aboche abgesandt werben wird. In der Note wird die mederländische Regierung erflaren, daß sie ihre Ueberzeugung aufrechterhalte, daß keine Gründe bestehen, auf die eine etwaige Auslieferung des bormaligen Kailers gestellt merren fonnte. Auf die Frage des Berichterfiattere, ob die nieberländische Regierung eine etwaige Rudfebr det bormaligen Ratiers nach Deutschland zulatsen würde ant-wortete van Karnebeck, daß mit einer solchen Möglichkeit verläufig noch Licht gerechnet worden sei, und daß sie sederzeit in Erwägung gezogen werden könne, wenn sich die Kotwendigkeit ergebe. Mit Bezug auf den Standpunkt der Riederlande gegeniber dem Bölkerbund erkfärte von Karnebeet, der Umstand, daß die niederländische Regierung noch nicht bem Böllerbund beigetreten fer, habe bie Rieberlande in eine beffere Lage gebracht, bas Auslieferungserluchen bes Berbandes abzulehnen

Der Bolferbund.

Die Anelieferung ber beutiden Sanbelafdiffe. Um bie Ansführung ber Anloge 3 ju Artitel 236 det Grisbenebertrage in bie Wege zu leiten, begibt fich bente (Camptag) eine bentiche Kommiffion bon 21 Mitglieberg unter Leitung bes Geb. Legationoruts Ceeliger bom Anatofrtigen Mut na d' London. In ber genonnten Anine lind die Beitimmengen fiber bie Auslieferung ber Sandels-, Gifchecel- und Binnenichtiffahrteflotte fowie über Die Pflicheneubanten eathalten.

Die Griebenebebingungen für die Türket. Der Grening Stubdard melbet jolgende Einzelgeiten fiber Die Beffiehung ber Friedenebedingungen für die Turtei: Samtliche Forderungen Griedjenlands beiligtig Thresiens werben genehmigt. Griechenland erhalt Curbeng, aber die tur-Rifde Swuberdeitar mert anerfaunt. Strenge Auntrolle wird über die wirtichafritden Silfsquellen der Turter gefibt werben. Die Magnahman für die törkische Abrüftung werben bon einem Ansschuf in Paris weiter ansgearbeitet werben. Sonftantinopel bleibt gwar in den Sanoen der Tartel, aber es ineben ftrenge Bestimmungen für bie Bermoltung feitgeftellt werben Biligien tommt unter fcangoitide Manbatur, während Armenien unabhängig wird und Eritorn erhäu,

Preussische Landesversammlung.

Sitzung bom 25 Jebr. Rach Erledigung fleiner Gefenentwürfe tommt man gu ben gestern gurudgestellten namentlichen Abstimmungen über bie bochftmietenberordnung. Der Matrag ber Demofraten, wonach die Berordung ich unigit der Laudes-berfammlung jur Rachprüfung ihrer Rechtmäßigteit und Rivedmäßigfeit vorgelegt werben foll, wird mit 189 gegen 70 Stimmen ber Antragsteller und ber Rechtsporteten abgelehnt. Der Antrag Conradt (Deutschnan) ber darüber hinaus and berlangt, daß die ergangenen Ausführungsbemmmoen burch folde erjett werben, die gleichmäßig ben Interessen der Micter und auch der Bermieter gerecht werben gallt mit 186 gegen 67 Stimmen. Darauf gefangt ber Antrag ber Cogialbemofraten und bes Bentrums, die Berordnung ber Landesberfammlung zur Kenntnisnihme vor-

zulegen, einstimmig gur Annahme. Der Ansfchuß für Bevolterungspolitit hat im 28. Januar beichloffen, ber Landesberfammlung ben Antrag gu unterbreiten Die Staatsvogierung wolle Die Reicheregierung beranlogen, gur Befampfung ber Beichlechts. frankheiten und zur Regelung des Profitutionswe-fens mit möglichster Beschleunigung einen Geschentwurf

burgmegen. Ein Antrag der Deutschnationalen geht dabin, daß geeignete Magnahmen ethijch-padagogijcher Art gur Befampfung ber Proftitution fowie gur Debung des Antandes und der guten Sitten in unferem Bolle getroffen und eine dahin gehende geseigeberische Borlage der Landcoversamms lung unterbreitet werden foll.

Mbg. Gräf-Frankfurt (Sog.): Wir wollen mit diesen Michtlinien die Auregung geben, diese wichtige Frage durch

Reichsgeset und zwar sehr bald zu regein. Abg "Faßbender (Str.): Die hauptsächliche Quelle des Unbeils ift die Profitution und deshalb ift der Kampf gegen fie eine ber wichtigften Aufgaben ber Bejetigebung und der Bolfswohlsahrtspflege. Dariiber muffen wir und flar sein, daß mit gesehlichen Bestimmungen gegenüber dem Broffitutionswe'en allein ebenfolvenig geholfen wird, wie mit einem Behandlungszwang im Krankheitsfalle. Unfer Elend ift ber gang: fittliche Zusammenbruch. Abg. Dr. Regenborn (Deutschnat.): Es ift erfreullich,

daß ber Ausschuß fich einig auf den Boben ber Richtstuchn geftellt hat und nur gu bebauern, bag bie Demofraten und das Zentrum die Anzeigenflicht ablehnen. Wenn wir auch die Bedenken gegen die Linzeigepflicht würdigen, in ftelle:t wir uns doch auf den Boden derfelben.

Mbg .Dr .Wehl (USB): Mit biffen Michtifnien wird die Profitution noch nicht abgeschafft. Das Problem muß fogial und öffonomisch gelöft werben.

Mbg. Dr. Strupe (Dem.): Bir ftimmen bem Untrag des Unsichmies zu.

trag ber 1134, gegen die Anzeigepflicht und für die Uiber-weilung des Antrages der Denticknationalen an den Ans-schuß für Bevöllerungspolitik.

Mig. Steudel (D. Bp.): Bir ftimmen gegen ben An-

In der Abstrummung gelangt ber Antrag in aften feinen Teilen gur Annahme. Der Antrag ber Deutschnationaien wird gegen die Stimmen ber beiden fogialdemotratifchen Barteien bem Musichuf für Bebolterungspolitit fibergibm.

Ge folgt die Berntung des Antrages des Bentrums fiber Die Beichaftigung ber Ariegebeichabieten im Staatebienft. Der Staatebanshalisaneffun beantragt. den Antrag durch den Beichluß der berfassunggebenden preu-fifichen Landestersammlung bom 2. Ottober 1915 für erledigt zu erflären.

Mbg. Schülung (Bentr.): Die Kriegebeschübligten follen bas Recht haben, befinitiv wieder eingestellt zu werden, soweit es die dienstlichen Berhältniffe gestatten. Diefes Sieht foli durch Gefet feftgelegt werden.

Mbg. Schubert (Sog.) (Schlugwort bes Berichterftattere.): Der Antrug ift tatfachlich icon erledigt. 3ch bitte.

ihn bem Ansichuhantrag gemäß als erledigt zu erklären. Die Abfilmmung ergibt Annahme bes Ausschuhan-

Ce folgt der Antrag der Abgg. Def (Bentr.) und Ge-noffen um Erhöhung der Tenerungegulagen im be-feuten Gebiet. Der Ausschuff beantragt, den Antrag für erledigt zu erklären, da inzwischen ein großer Teil der Städte und Gemeinden in bobere Teuerungeflaffen eingereiht ift, und nach ben Erflärungen bes Reichsfinangminfftere fortlaufend eine Rachprufung ber Berhaltniffe ftatt-

Mbg. Schülling (Bentr.): Die befehten Gebiete werben ftete gu ben tenerften Gebieten Deutschlande gehören. Wir muffen darauf besondere Rudficht nehmen um den Beamten burch besondere Teuerungszulagen entgegenzukommen, ichon um ihr Deutschtum gu ftarten.

Die Abgg. Dr. Moldenbauer (Deutsche Bp.), Dm. mert (Dem.) Schubert (Sog.) und ging-Barmen (D. Rat Bp.) ertlären fich gleichfalls für den Ausschuganting. Darani wird bertagt.

Rachite Sipung: Donnerstag.

Shung bom 26. Gebruar 1920.

Mei dem Busammentritt der Rationalbersammfung devindet das Interesse in der preugischen Landesversammlung. Das zeigte fich icon an dem weniger outen Besuch ter beutigen Tagung. Bigeprafibent Dr. Borsch ipricht dem Burodirettor Gebeimrat Blate, ber beute das 60. Lebensjahr vollendet, unter bem lebbaften Beifall att.r Anweienben bie berglichften Glüchwünsche bes Somies aus.

Der Bablprufungsansichus beintiagt, Die burch Broteft angefochtene Bahl bes Abg. Studienwates Sodie (Sog.) für den gehnten Bahlfreis Oppefn für gultig zu erklären. Bei ber Abstimmung erheben fich bu Sogialdemokraten und die Demokraten für die Gilktistelt. Die Abstimmung bleibt zweifelhaft. Die Auszählung ergibt die Richtbeschluffähigkeit des Saufes. Bizeprafibent Dr. Borfc fett die nächste Sigung mit der gleichen Tagerordnung, aber ohne die Wahlpriffungen auf hente 1 Uhr punriffich fest. In dieser zweiten Sittung fleht zur eisten Lefung ber Gesehentburf über die Dauer des Borbereitungsbienfies ter Gerichtsreserenbare. Die Dauer ich von vier auf brei Jahre ermäßigt werben.

Bu diejem Buntt entfenden die eingelnen Barteien Bueiften als Redner. Gur die Befferstellung ber Buriften ibrechen die Bertreter aller Barteien. Alle wolfen gern an bem Regierungsenttourf mitarbeiten. Gelbft bom preu-Oden Juftigminifterium wird ertlärt, bag eine breifahrige Berbereitungszeit für Referendare ausreiche. Die Borlage ge't bann an ben Mechtsausichuf.

Man erörtert dann einen Antrag bes Abg. Dr. Reinete (Bentr.), in dem eine Bernfoberatung auf ftaatlicher Grundlage geforbert wird, Die mit ben ichen bestebenden freien Beratungeftellen gufammenarbeiten foll. Der Antrogfieller begründet nochmals feinen Antrag. Der Berratung organisch mit den Arbeitsnachweisen und Arbeitsämtern verbunden werde. Die Deutschnationalen bagegen berlangen ben weiteren Ausbau ber freiwilligen Berufsberatung auf der bisherigen Grundlage. Die Büniche ber Demofraten richten fich barauf, die Worte ,auf faatlicher Gemdlage" in dem Bentrumsantrag zu ftreichen. Der An-trag wird angenommen, wobei die Worte "auf ftaatlicher Grundlage" gestrichen werben.

Die Demokraten haben einen Antrag gestellt, wonach terfaffungemäßig die Gleichstellung ber Greimaurer logen aller Richtungen erfolgen foll. Alls Bearilnoung für den Antrag führt der Demotrat Gommer aus, daß eine juriftige Unflarbeit darüber bereiche, ob Logen gegeundet werren bürfen, die nicht Töchterlogen der olten priviles gierten Groftogen feien. Das fei in einem bewotratifchen Staate unmöglich. Die Sozialbemotraten find für ben Antrag. In der Rede des deutschnationalen Abg. Dr. Soft= mann wird ausgesprochen, das die germanischen Logen jede Behandlung politischer und firchlicher Gegenstände auschliefen, daß die romanischen ausgesprochen fricheufeindlich eien, daß die frangoffichen Logen fich burch ihre Artegabeberri ausgezeichnet hatten. Gur die Unabhan jigen rebet Aboli Soffmann, ber Gleichberechtigung after Logen baben will, Der Abg. Sommer von den Demofraien tritt bem deutschnationalen Abg. hoffmann entgegen, er fpricht bon "Winfellogen und Duntellogen". Der Antrog gebt an ben Riechtsansichus.

Ein Antrag ber Deutschnationalen, 140 neue plenmäßige Ratafterlandmefferftellen gu icharjen, geht an ben Saushaltsausichus.

Freitag nachite Sitzung.

D. Die Rotlage ber Beitungen Der bentiche Reich stangter führt mit ben bfterreichifchen Canbesregietrungen Berhandlungen wegen lleberlaffung bon hols aus ofterreichifden Staatsjorften an die bentiden Bapierfabriten son dadurch eine herabschung ber Preise des Beitungebrudpapiers berbeiguführen. — Der jächfische Minifterpräibent telegraphierte an ben Reichswirtschafteminifter: Die Lage ber Beitungen wird täglich ichlinimer, ber Bufammenbruch vieler Zeitungen brobt. Dabei find allgemeine Intereffen erften Ranges gefährbet. Ich bitte tas Reichswirtichaftsminifterium, Magnahmen jur Anfrechterhaltung ber Beitungen Bu beidieunigen und alebald gur Durchführung ber Rationalbersommenng vorzulegen. — Die Fraktionen der preußischen Banbesberfammiung bejaffen fich mit bem Rotftanb en ber Drudpapiersabrifation. Bieber find zwei Antrage eingebracht. Gin bringenber Antrog ber Temofraten Er Friedberg und Genoffen erfucht bie Regierung in Uebereinftimwing mit ber Reichoregierung fofort alle geeigneten Magnahinen gu ergreifen, um ben bentichen Bapterfabriten gur Sieftellung bon Beitungebruchapier Papierhol; in ausreichenber Menge und ju einem mäßigen Breife jur Berfügung gu Wellen Ein beutichnationaler Antrag Graef, An-Barn, Martin, Ling, Barmen, und Genoffen erfucht Die Regierung, ber brudenben Rotlage bes Beitungegewerbes ouburd, abaubelfen, bag ber Forstijistus beranlost wird, bie jur Dorftellung bon Beitungebruchapier benötigten Splamengen ben Begelerfabrifen gu erträglichen Breifen gur Berfiigung gu

D Das Reichstagewahlrecht Bet ben wetteren Berhandlungen im Berjaffungsansidug be: Nationalberjamms lung jur Grage bes Reichstagemablgeiebes murbe nach länge-Briffung ber Borentwurf als ber gangbarfte angefeben. Ter Poricifag beingt eine Bereinfachung bes bisberigen Bahlberfahrens. Huf 60 000 Einnichner foll ein Abgeord ieter gematift werben. Die Wahlfreise find jo gemacht, bag auf jeden tier Abgeordnete tommen. Drei Wehltreise tonnen gur Cinreidung gemeinfamer Bahlborfdiage gu einen Gefamtmabifreis gujammengefaßt werden, fobag auch Meinere Barteien Abgenebnete burchzubringen bermogen. Die fiberichitsfigen Stimmen werben ber Reicholifte ber betr, Bartel augerechnet, fodaß jede Stimme jur Geltung forum: - Die NBS. berichtet: In parlamtnigeifden Kreifen ber Mehrgeitspantelen wird ote Anichauung vertreten bag bas Anichen ber bentichen Regierung burch eine einschneibende Magregel nen gestärtst werben musse Mis eine folde Ragergel sieht man die Früherlegung der Zeitpunktes der Reichsregeloablen als beabsichtigt an

D Die Biehung ber Sparpramienanleibe. Aus Pantfreifen ift bem Reichöfinangministerium bas beingende Erfinchen unterbreitet worben, ben jum 15. Mars 1920 in Andficht genommenen erften Berlofungetermin ber beutichen Goar-Pramienanleihe bon 1919 bis jum 31 Warg 1920 an berfcieben, weil die Banken bei der angerordentlichen Acheitsüberlaffung nicht in ber Lage jeien, die Stüde ber Spar-Bramienanleihe rechtzeitig bis jum 15. Mary 1920 ben Depots ber gingelnen Zeichner beigufugen. Der Antrag ift ge-Reilt worden felbft auf die Gefahr bin, baft bie Ansgahlung ber Gewinne nicht mehr, wie urspräng.ich benbfichtigt, im Monat April erfolgen fann.

D Gine Baluta-Bant 3n einer Befammiung ber bentiden Lige für bein Dentiden Bollecound triffe Staatsfetretar a. D. August Mittler mit, bag bie Errichtung eines großen Brebitinftitute für Deutschland ummittelbar bevorstebe: "Das Institut folle feine Wonfurreng für bie Reichsbant ober die Grofbanten fein Es ftellt fie, Die Anfgabe, die einzelnen Aredite gufammen gu faffen, als Grundlage für die Transaftionen, die ausgeführt werden milyen, wenn die während bes Krieges und fpater eingegung men Solutaberpflichtungen gegen die neuteaten Lande: fallig werben Die Statte, Die Grofbanten und Die Induftrie feien gleichmäßig baran intereffiert "

Elfaff-Lothringen.

Ausfuhr ber beutiden Dibel. Die Ausfuhr ber bentiden Saheniffe aus Eljag-Lothringen wird nich bem mit ber frangofifchen Regierung getroffenen Abtonimen von ber bentich-frengofischen Dobelausfuh tommi fion in Gebl geleitet. An Dieje find famtliche Gefuche ju richten, Die fich auf folgenbe Dinge beziehen: 1. Die Aufbebung ber über Die Gobeniffe angeorducten Zwangeberwaltung; 2. Die Erlangung ber Ansfuhrerianbnie; 3. die Erlangung ber Ginreffeerlaubnie nuch Elfag-Lothringen gur Bewirfung bes Ungugs; 4. Die Bornabme bon Machofrichungen nach dem Bervielb ber Gabruiffe; 5, bie Mismenbung von Zwangevollstredungemagnahmen, Blaubigern in Eliaf-Lothringen betrieben werben: 6. Die Bewährung bon Borichuffen gur gablung folder Schulden in Staf Lothringen, Die Die Ausfuhr ber Dibel hindern; Die Gifmitung bon Transportloften für Umgüge aus Gifag-Stothringen, soweit biefe nach bem 8. Dezember 1919 ftates gefunden baben; & Die Erteilung von Austunft über die Art und Beise ber Aussührung bes Transports, 9. die Beratung bei auftretenden Schwierigfeiten. Eingalen, Die in folden Ungelegenheiten an andere Stellen gerichtet merben, erfeiben baburd; regelmäßig eine unnötige Bergögerung.

Frantreid.

Gifenbahnerftreit. Begen einer verweigerten Urlandserteilung find die Angestellten der Baris-Phone Mittelmeerbahn in den Ausftand getreten. Im Minifterium ber öffentlichen Arbeiten fand eine Gigung fratt, au ber berichiedene Minister teilnahmen, um ju der burch ben Streif der Gisenbahner geschaffenen Lage Stellung ja nehmen und Magnahmen ju treffen, die die Lebensmittelberforgung ficherstellen. Huch wurde beichlof en, die Schienenwege zu überwachen, die jur Lebensmittelverforgung notwendig find und Magnahmen gu treffen, die eine Einschraufung im Berbrauch ber Lebensmittel möglich machen. Die nifterprafibent Millerand ift borgeitig aus London gurudgefehrt. Rach einer weiteren Bleidung bat die Regierung befchtoffen, famtliche Gifenbabner bes aftiben Dienftes gu mobilifieren, um ben für die Bebensmittel notwendigen Bugberfebr gu fichern.

Die Gifenbahnich wierigkeiten. In ber Rammer fprach fich ber Berkehrsminifter le Trocquer über die Transportfrije aus. Gie fet feine Matertalfrije. Trotibem fei die Bahl ber Buge, die fteden blieben, auf allen Gijenbabnnegen um bas Dreifache gestiegen. Das liege baron, daß es schwierig sei, für die Lokomotiven die notwendisgen Kohlen zu beschaffen. Eine weitere Ursache der Krife sei die große Zahl der Lokomotiven, die sich in der Ausbesserung besänden. Kormal werde der Zustand im Norden Frankreichs Ende biefes Bahres werben, im Often in 12 Monaten, auf den Gifenbahnen Paris-Luon-Mittelmerr im erften Dalbjahr 1922, auf den Staatsbahnen im Suden in Laufe des Jahres 1923 und auf den Orleansbahnen gegen 1924.

Mus Broving und Nachbargebieten

:! Broviforiider Rommunallandtag. Tem Zandesanefthug bee Begirfeberbandes bee Regierungebegirfe Bicababen follen burch ein Rot-Gefet, bas der Landesberjammlung in fu Berfin gugegangen ift, bis jum Jufammentritt bes nougemabiten Kommunallandinge bes Regierungebegirte Biesbaben Die Befugniffe bes feitherigen Kommunallanbtages rechtswirtfam attertragen werben, mit ber Maggabe, dag die Bahl ber Mitulieber bes Landesansichuffes um feche erhöht wird. Diefer berftartre Landesausichun, der ein probiserischer Kommunailandtog genannt werden fann, foll bor allem die finangiellen Angelegenheiten bes Begirteberbande regeln, fowie die Bahl bon gwe'. Landesväten vornehmen. Die Bahl bes Landedhauptmanns, die burch den Rudtritt bes Lanbeshauptmanns Strefel verzunehmen ift, tann diefer proviforifde Rommunalfandtag, wie und bon injormierter Geite mitgeteilt wird, nicht bornehmen Diefe Bahl bleibt dem fommenden neugebrühlten Abenmennallandtag vorbehalten. Baun biefer, nachbem bie Reuwahlen borgenommen, einberufen werben wird, fann hente nicht gefagt werben. Infolgebeffen wird Canbeshauptmann Arctel treiter auf feinem Boften beharren, ober aber, wenn er nach Ablauf des jenigen Rechnungsjahres, doch gurudtreten will, wird ber Stellbertreter bes Lanbesbauptmanns, Lanbesrat Bropping, Die Geichafte führen.

:1: Rabenelnbogen, 27. Gebr. Das Rongert der Biesbabener Rünftler finbet am Sonntag ben 29. Bebr. bestimmt ftoftt, und ed find noch einige numerierte Rarten gu 4 Mart bei herrn Bremfer, nichtnumerierte Rarten ju 3 Mart, fowicht Play vorhanden, abends an der Raffe ju haben Die

Starten gu 5 Mart find bereits ausbertauft

:!: Bom Befterwald, 36, Gebr. Die Belegichaften von ocht Brauntoblengruben haben den Streit beichloffen, ba wegen Lohnforderungen eine Einigung mit ben Arbeitgebern nicht su erzielen war. Die Regierung droht ben Arbeitern mit Stündigung, militarifcher Besehung ber Gruben und Richtheiebereinstellung ber Streitführer, falle der Husftand verwirts

:!: Sachenburg, 25. Gebr. Ber Rreistag entichied fich in feiner Sigung am Samstag mit 11 gegen 9 Stimmen für hachenburg ate Sth bes Finangamtes. Den Beichlug ber Sigung bilbete eine mehrftundige nicht biffentliche Befpre-

:1: Laufenfelben, 25. Gebr. Die Gemeindebertretung bot beichloffen, jeber Samilie im Gleden zwei Rfafter Sois bas Mafter gu 50 Mart und 100 Wellen gu 20 Mart aus ben-Genteindetoald zu überlaffen. Diefer foziale Beichluf wird treit ifber bie Grengen bes Rreifes berans Auffeben erregen und feine Wirdigung finden. Die Gemeinde Satte bereits früher einen Teil ihrer Solsfällung freihandig an Intereffenten abgegeben und für ben mußigen Can bon 150 Mart für ein Alafter Annippel- und 180 Mart für ein Alafter Scheithels. -Im legten Conntage Lagte bier eine Berfammlung ber Bargermelfter bes jogen. Flaschenhalfes, b i. bas nicht beiebte Gebiet bon Lorch a. Rh. Canb in ber Richtung Bollbema sweds Grundung eines Kommunalverbandes, weil annihernd 30 Gemeinden burch die Besetzung bon ihren Mutterterifen ubgeschmitten find. Die Angelegenheit fteht jeht gur Bergaung bei ben guftandigen Inftangen.

:!: Camberg, 25. Gebr Der aliefte Lehrer in Muffag, herr Renroth, ftarb hier, nachbem er bor goei Wochen fein 89 Lebensjahr bollenbet hatte. Er war am 11. Bebengr 1831 in Riedecelbert bei Montabour geboren und war in Thatheim, Billmar, Mittelhofen, Balbuinftein und gulest 26 Jahre lang in Wirges Lehrer gewesen Rachbem er 1898 in ben Ruheftand getreten war, berfebte er feinen Lebensabend in Gefundheit bier bei feiner berbeirateten alleften Tochtec, Gin Gobn ift Lebrer in Biebrich und eine Tochter Lehrertn in

Biesbaben

:!: Monigftein, 26, Gebr. In Begenhoart gabiroicher frangbificher Offiziere und Bermaltungsbeamten fant bier eine Bruffung von Rinbern aus bem Greife Ronigftein fatt, Die an Kongofifichen Sprachturfen teilgenommen hatten. Die prilfenden herren waren Frangofen, Die erften Breife bestanden in frangofifden Buchern und barem Gelbe bis gu 100 Dart. Berner erhielten famtliche Prüflinge als Belohnung unger Meinen Marthenergablungen gur weiteren llebung (alio in frangbiifcher Sprache) noch ein feche Monate wahrendes Abonnement auf Die befannte frangbifiche Beitichrift "Der Mein im

:1: Granffurt, 27. Gebt. Dit einer funftunbigen Bed spätung traf ber Wiener Rinbergug mit 600 Studern ire biefigen Sauptbahnhof ein. Wenn icon uniere Großfridtjegend die Spucen bon Entbehrungen und Unterenabeung auf ihren Antliben zeigt, jo war bas Bilb, bas bie Biener Madden und Jungen im Alter bon 5-14 Jahren hoten, ein geradezu erichitterndes. Graufam hat der Hunger in fahre langer germurbender Arbeit dieje Generation gunichte gemacht. Bleich, vielfach bie auf Sant und Anochen abgezehrt, mit muden, glanglofen Augen, wellen Gofchtern, oft ichon greifenbaft fo find bie Gienbegestalten eine furchtbare Un Tage gegen jene Gewalten, Die bieje Rot berurfachten. Dagu bie erbarmungewürdige Aleidung, in der die Rinder freden! Lampen und Gliden! Und es ift bas Befte, was bie Rinber, bie fich aus allen Standen der Biener Bebolferung refrutierien und bem Leibe trugen. Bon ben 600 Rindern bifeben 300 in Smitfurt gurud, 150 reiften unter Sahrung bes Burg voineiftere Lifmanfn-Uffingen in bas Uffinger Land, ber Rift tam nach Cherheffen und in ben Breis Bulba. Der Anfentbalt ber Wiener Rinber in Deutschland ift auf vorlanfig brei Monate bemeffen.

:1: Frankfurt a Dr., 27. Febr. Die Leitung Die Frantfurter Sogialbemofratifden Bereine bat fich an ben Dberprasibebiten mat einem Geanh um Anibebung ber Berbronung gewandt, nach ber eine Unmelbebflicht für Berfausnelungen fattgufinden bat. Auf bie Eingafe traf ber Beicheid ein, daß die Aufhebung Diefer Berochnung behorftebe.

:1: Frankfurt a. M., 26. Gebr. In ber legten Mache hiturden hier mehrere besonders schwere Diebstähle ausgeführt. Man ftahl aus ber Mainger Landftrage für 150 909 Mart Leberwaren, in ber Aronpringenftrage für 50 000 Mart Partter, aus zwei Geschaften ber Bergerftrage für 20 000 begin 15 000 Mart Lebensmittel und in der Gronpringenft-ife für 100.000 Mart Gemalbe.

:!: Frantfurt a. D., 26. Gebr. Der Minifter ves Innern hat ben bisberigen tommiffarifden Bouiselpraffocaten Grip Etreter (Cog.) endgultig jum Boligeintafibenten bon Genns furt a. M. ernaunt und bestätigt. - In einem biegigen Banthaufe beschlagnahmte die Boligei eine große Menge Gilberbarren, die durch Bermittiung einer fremben Gefell-

idaft ine Ausland geschafft werden sollten :!: Franfurt, a. D., 25. Jebr. Tie Wiener Binder, Die in Grantfurt and Umgebung, bem Greife Ufingen und in Meljungen für mehrere Monate einen Erhotungeaufenthalt nehmen follen, treffen morgen Donnerstag, fruh im hiefiger hauptbahnhof ein. :!: Dodit a. D., 26. Gebr. Der größte Teil ber Buffen,

befonders Jagdgewehre, Die gu Beginn ber feindlichen Befegung

bon ber Burgerichaft unter ber Burgichaft ber Ridgabe auf

bem Rathaus abgegeben werben mußte, ift verfchwunden Der Generalintendant der frangofischen Armee will die Gewährung einer Entschädigung nur donn jugesteben, wenn der gegenwärtige Besitzer ber Waffe ermittelt würde, ober wenn man die Perfon feststeilte, die fich querft in ben Befit ben Gewehre feste. — Bur Beschaffung bon Lel ensmitteln ihr Rartoffeln bewissigte ber Kreistag 10 Millionen Mark.

:!: Darmftadt, 26. Gebr. Wie wir von guftanbiger Geite erfahren, hat ber Dibrber ber grun Berichbacher in Schaufheim, ber 19jabrige Bilhelm Sereber, bem hiefigen Rriminalfommiffar Daniel in Stendal ein offenes Geftanbufs abgelegt Bur über feinen Mitbelfer berhielt fich ber Rau's inorder fehr referviert. Wieher hat fich nach der Bluttat zumachfit nach lebe begeben und bier bei Greunden ben reichen Mann gespielt. Dann reifte er nach hannober, wo er eine geraubte Uhr bertaufte, und fchlieflich nach Stendal Dier botte die Bolizei bereits familice Logiswirte bei benen ber Bibrder früher einmal gewohnt hatte, berftandigt. Ditfide lich traf auch Rreber bei einer Diefer Familien ein, Die fon den polizeilichen Weisungen gemäß, beralich aufnahm und folange beherbergte, bis die ingwischen berftandigte Reiminalpolizet erichten und die Berbaftung bornahm. Rreber wird wieser Tree von Stendaler Bolizeibeamten nach bier berbracht.

Eingejandt.

Die Rot der Invaliden. Es wird und fo biel gefchrieben und geflagt über die Rot in Desterreich. Biele Rinder werden un Tentichiand untergebracht und gepflegt. Auch ich balte es fier Christenpflicht, bu ju belfen, wo es not tut. Aber man follte fich auch einmal im eigenen Lande umschauen und die größte Not zu lindern fuchen. Bei ben wirflich arbeitsunfühigen Anvaliben, welche auf bie paar Mart Rente angewiesen find, ift die Mot ichon lange Sausgenoffe geworben und bas Elend grinft bieje Familien immer ichredlicher an, und nur berfenige tann die Rot begreifen und mitfühlen, der fich ichon in folder Lan befunden bat. Sier but ichnelle Silfe not. Auch lieft man wit Graunen die toloffalen Aufbefferungen ber Beamten und D'mgefteilten; fie find wohl berechtigt, benn bie beutigen Beitverhältniffe erfordern es. Aber ba follte man auch bie Gemeinbeangestellten auf bem Lande nicht bergeffen. Go ift ber reinfte Sohn, was dort für Jahresgehalter begablt werben Ereibundert bie fünftambert Mart mit Teuerungsgulage. Di wohl man vielfuch Inbaliden gur Belleibung biefer Temtee anstellt, weil es fich für die Gemeinden nicht rentiert, volle acceitsfabige Strafte einzuftellen, find es boch erbarmtiche Begubiungen, benn ihrer Bilicht nachgufommen, wird boll and gang bon biefen Angestellten berlangt. Und bann find biefes narflich feine Berufe, womit man fich Freunde erwirbt. Hun hier mare es hochfte Beit, daß die Regierung eingreift, benn bon ben Gemeinden ift für dieje Berfonen nicht viel ju erwarten. Einer für biele.

Mus Bad Ems und Umgegend.

Der Februar, Die "Sperteffen" im Bollomund genannt, bat une noch jum Coolug ein recht growliches Geliche mit Regen und Schner gezeigt. Soffentlich ift ber Dars - ben Bengmond - und freundlicher gefinnt.

e Luxuoftener. Der Sondel mit Gold- und Silveroriugen unterliegt der Lugussteuer mit 15 Prozent, nach bem neuen Umfabstenergefenes Raberes ift aus ber amtlichen Befanntmochung bee biefigen Umfatfteueramte ju erfeben.

e Das Stadt. Ginquartierungeamt teit mit: Die Ortofommandantur bat bestimmt, daß die Quartierbiclets bom Monat Gebruar bon ben Bermietern bis ipateftens 2. Mary ones Bürgermeisterumt einzureichen find Das Bargermeifteramt fteilt bem Bermieter neue Quartierbillets and und barf unr Quartierbillete annehmen, wenn ber legte Tig ber Belegung angegeben ift ober bas Datum bes letten Enges born Monat Quartierbillets, die am 2. Mars nicht ornelegt find, werben nicht mehr unegezahrt Anger ben Quartiere billete find auch die Wochenmelbungen abzugeben; die Quartierbillete find in die Wochenmelbungen borber einzut ween.

Das Ansbrennen ber Schornfteine beginnt in unferer Stadt in ber nachften Woche. Die Bevöllerung wird barauf aufmertfam gemacht, bamit unnüger Beuerform bechütet wirb. Gerner wird darauf hingewiesen, bag das jum Brennen notige Material, also Stroh, Hobelhane, ufw. von den Sinceigentiemern gu ftellen und bereit gu balten ift.

e Edulperionalie. Mobi Gudes in Grentanien, streie Unterwesterwald, ift bom 1. April 1920 ab jum Lebrer

im Schulberband Bab Ems ernaunt worden.

. Der Bolfeberein für bas fatholifche Deutschland, Ortsgruppe Bad Ems, beranfta.tet am morgigen Conntag gwei Berfommangen im Sotel "Beiges Rog", in ber bie für alle ften thouten wichtigen Tagesfragen wie: Bolfsberein und Bieberaufbau, Frauenfrage, Coulfrage und Arbeiteifrage begenbit nerben. Radmittage 4 Uhr wird ber Rolner Stibtberordnete Echaeven zu den Frauen und Jungfrauen, abende 8 Ube berfelbe Rebuer und Dr ban ben Boom gu ben Mannern

und Jünglingen fprechen.

e Rirchentongert. Es wird uns geschrieben: Schon jete fei auf diefen feltenen Genug bingewiefen, den wir in dec nadiften Woche (Donnerstag abend) in ber ebangelifchen Bfarrfirche gu erwarten haben. Organift Beterfen aus Rie:baben, einer ber besten Organifien unfered Begirfe, berührt auf einet Mongertreife im Labutal auch unfere Stadt. 2018 Geliften find Gel. Dieftel, Stammerfangerin aus Stuttgart (Mit) und Obermufitmeifter Mitiche (Siotine), ein einheimider Ranfiler, gewonnen. Der Grundton bes Konzertes ift Passionsfrimmung. Das Brogramm berrat in Austrahl und Anordnung großes Runfiverftanbnis. Alle Freunde ber geiftlichen Duft mogen fich biefen Genuß nicht entgeben laffen. - Der gange Reinertrog ift gur Bergrogerung bes Gloden- und Ergelfonde beftimmt.

- Die Literariffic Bereinigung veranftaltet am Donneretag einen mujifalifden Abend, ber einen außerorbentlich fraten Befuch erhielt, ein Beweis, wie ber Borfiende Brof. Echaerffenberg in feinen Begrugungeworten fagte, bag Gran Musita vieie Freunde in unferer Stadt bat Das Bublition nab durch feinen ftarten Beifall gu erfennen, bag bie bortme genden Rünftler das Berfprechen, das in der borbergebendem Antlindigung gegeben war, ihm bolltommen eingeloft hat Etz freuen und, Dieje Satjache feftstellen gu tonnen und wollen nur noch bie Ramen ber Mittwirfenden festhalten Grt. Elifabeth Bich mats (Sopian), Boftfefretar Dein (Bratiche), Deinrich Lintenbach jr. (Bioline), Billi Babbe (Bloline), als ihr Begleiter Bufiflehrer Robler und unfer bewührter Biamift Priefter. Lehrer Gagel (Raffau) batte leiber abjo-gen muffen, fo bag oie horerichaft um ben Benug ber Tenorgejange tam. An Beiner Stelle hatte fich aber in liebendwürdiger Beife Berr blobb jur Berfügung gefteilt, der mit Durchichlagenden Erfolg einige heitere Gebichte bon Trojan Bortrug. Alles in allem ein Abend, für den das Emfet Bublifum der Literarifden Bereinigung ftets Dant wiffen werb.

e Der Beutiche Eransportarbeiterverband (freie Bewerkichati) haa moegen, Sonntag nachwittags 2 Uhc, im Routischen Dof eine bifentliche Berfanmlung ab.

Aufiba Britien He best gemna Seint 311 es 2300 mirfte e acht biel

311 gie Sta stemml mrd) d Hen 28. mme h Hadto. Sta rbeiter ditete is tell für c

trich mgen mmq. gialde out, mo tris b worin ein U on feir Heberti egenül et nad meter d m, der elle Sch at den n 19 mis eine jo d muces rie dec in ent drei 2

mo 2 the Sta Burge Der A tom mit migre if Mile - Etc mang be fir Die a Mani ah auf Schlu d es h

en de 1

In d

Demofra

ditrate

adivo. n.) gew Unter i ber g 野ien eflett net He mifen i Menen S

e Stifti

Malen fich

and our Timb bas Sab me erbas Behning ntu Gr will bue

ellan mila ma zu mgen i 000 Parfin dentr.) sung to neter je

Fremming Auf fein Wijen. Wit ber Rac Conne

the (Fru thensite affen be Kartife Fer reichend Stande irgettes titig fi

tis Eri Sti idein selimber 20 liben.

Manide dehatar ichitt 3

Bufball Gir Sonntag, ben 29. Bebr. ift bem Emfer | hittum wieber ein Spiel geboten. bas man als burchaus offe bereichnen muß Dem Sportberein Bad Ems (19) gerungen, die 1. Mannschaft des Sportbereins Chergin ju einem Gesellschaftsspiel gegen bie 1. des Sport-Bod Ente eingulaben. Da beibe Bereine fpielftart burfte ein schones Spiel gu erwarten fein, das hoffent rat viele Buichauer anloden wirb.

Sigung ber Stabtverordneten un Bad Ems, am 26 Februar 1920.

gie Stadtberordneten waren unter Borfity bon G.R. stemmler fast vollzählig versammelt. Der Magistrat purch die Beigeordneten Balzer und Graef sowie den gen B. E. Schmidt vertreten. Die Beteiligung des

sadtb.-Borft. Stemmler führte zunächst den fozial-te. Stadtverordneten Fritze, auf den das Mandat freiters Friedrich Müller übergegangen ift, ein und

mtete thu.

de Eilfache lag ein Antrag des Magiftrats bor, bie für eine Abordnung nach Berlin in Sachen bes eriebs der Emfer Quellenprodufte zu been. Der Stadto.-Borfteher berichtete über die Bermgen in der Kommission, die dazu sührten, daß eine
nung, bestehend aus je einem Mitalied der Zentrums-, mialbemofratischen und ber beutschen bemofratischen ion, nach Berlin reisen foll. Beigeordn. Ba fger gab mis bon einem Schreiben bes Landwirtschaftsminiworin ber Minister mitteilt, bat bisber bon feiner ein Antrag auf Aenderung des Bertriebes eingegangen f fein Anlag gu einer Menderung borliegt und daß Mebertragung an die Stadt nicht i'n Frage tommt. eter des Landwirtschaftsministers t, der auch das beim Magiftrat einzegangene minifle Schreiben unterzeichnet hat - ertfart hat, daß ber ben gangen Bertrieb nicht übernehmen wolle, daß eine sait einstündige Debatte, die manchmal ziemlich wurde: zunächst um die Frage, ob nach dem zweiten de des Ministers überhaupt noch eine Abordnung nach in entfandt werden folle, und bann, ob fie ans zwei brei Bertretern bestegen folie. Schlieflich wurde mit Demofraten und Sozialbemofraten) gegen 9 Stimmen ber

Me Bertreter für ben Raff. Stadtetap e Stadto. Borft. Stemmler gewählt. Der Mogfftrat

Bürgermeister Dr. Schubert baffir auserschen. Der Austritt des Stadte. Fischer (Dem.) aus der sonnission zur Beratung ftabtischer Rur-steressen entjessette nur eine kurze Debatte. Der son Borfieber hielt an seinem bereits in ber vorigen bertretenen Standpunkt feft, wahrend bie Demotra-Die Dioglichkeit eintraten, bag ein Stadtverorbneter Mandat in einer Rommiffion nieberlegen fann, ohne auf fein Stadtverordnetenmandat gu bergichten. Bei Schlugabstimmung flegte bie Anficht ber Demofraten,

en che nominiert. In die Gefundheitstommiffion wurden die ndibb. Stemmfer (Zentr.) und Menfer (Fr. Bgi.

er aus ber Burgerichaft.

Unter Bunkt Mitteflungen wurde bekanntzegeben, i ber Magistrat die Schulnamen: Steins. Schillers dernst Born-Schule billigt, ferner daß 500 Mark für Wiener Linder bereitgestellt sind. Der Abschtuf der effeibungsftelle und ber Rabftube hat fait 2000 erf Neberschuß ergeben; Beigeordn. Balger het noch niel pagu gestiftet, daß die Summe auf 2100 Mait ange-ichfen ift, die nun für eine Gebenktafe: für die gedenen Krieger verwendet werden follen; der Magiftrat hat Stiftung mit Dant angenommen und die Berjammlung don fich bent an.

Das Dieternigungeamt wird feine Tatigleit D guinehmen; den Borfin bat 3. R. Bert ifb. rnommen. ba bas 280 hnungsamt ift unter bem Borfige bon

Mien Riein errichtet worden.

Ladtu. Schmitt (Bpt.) verlas eine Erklarung, in madas Kurlogiergewerbegegen den eina entstehenme Borwurf von Ueberforderungen bei der Abgabe von kommigen an die Besatung in Schutz nahm, auf seine inschutzungen und die des Stadtu. Sehr sewie des Beigesein Errori über Lieben und bie des Stadtu. win Graef über Zimmerpreise usw. in der vorigen Situng tibies; die gewährten Mietpreise seien nur icheinbar hoch, wil die Wohnungen mit Möbeln, Teppichen, Wäsche, Porellen unw. abzugeben find. Um ben Wert biefer Einrich-un zu illustrieren, wies Stadto. Schmitt auf die Mitteis ingen über die dem Oberblirgermeister Scheldemann in etsel zur Versäung gestellten Einrichtungsgegenstände 5000 Mf.) hin. Die Stadtov. Sein die (Dem.) und kaffine (Soz.) gaben dazu kurze Erklirungen ab. Im Berfolg zweier Anfragen der Stadtb Sanner

Im Beriolg zweier Anfragen der Sielbed Sanker Inter Inter) und Werner (Dem.) wegen der Holzbersortrag teilte der Magistrat mit, daß die Schreiner 80 Feltster je 100 ML, die Wagner 3 und die Zimmerer 5 Feltster Werkholz erhalten sollen, daß zur Versorgung mit kiennholz die Errichtung eines Holzentrale zu erwägen sei. In feinen Fall könne die Verwühtung des Waldes so weiter-

Mit Ridficht auf die Unficherheit in der Stadt in ber Rachtzeit schlugen die Stadtob. Raffine (Sog.) und Conner (Bentr.) die Bewaffnung der Rachtschutseute, be Ermäßigung ber Steuer für einen Cund, der Bacht-beifte leiftet, Anschaffung eines Bolizeihundes, Brennen-bern ber Richtlaternen, Ausgabe eleftrifcher Lampen an die

Lattidutleute bor. Gerner fragte Stadto. Raffine (Sog.) nach ber ausstade der Frage Stadt. Et urtshilfe und nach dem Stande der Kartoffelversorgung. Auf lehtere Frage intdortete Stadte. Sehr, daß noch nicht 10 Zentner vorstille sind, daß die Stadt hofft, von dem seltenden Rest m 1800 Zentnern etwa 500 bis 800 zu erhaften, daß fie

de Erfan Sulfenfruchte angefauft hat. Stadto. Rlau's (Bentr.) bat, die Ausgabe von Laub-ideinen zu erleichtern, bamit die Rot an Streumitteln

glindert wird. Der Magiftrat nahm Kenntnis von allen diefen Bun-ihen. Gegen 6,30 Uhr war die Tagesordnung ericbigt.

Mus Raffan und Umgegenb.

n Der Zaunnoffinb beranftnitet morgen, Conntag, eine Wanderung, um die Schönheiten bes engften Tei,es bes behntates zwischen Raffan und Laurenburg zu gentogen Pan Aprt junachft mit dem Buge 1,33 Uhr nach Laurenburg, um

bann labnabmarte ju wandern Ale Raftfiatten find Dornberg und Obernhof in Ausficht genommen Die Banderung ift bei aller Rürze außerorbentlich lohnend und es ift erwinicht, bat fich auch die schulentlassene Jugend auschliest

n Seimgefehrt Alle bis jest noch in frangofischer Gefangenichaft weilenden Gohne unferer Stadt find nun ihren Angehörigen wiedergegeben Die beiben lehten, Fr. Buich und

Ih Schirm find biefer Tage gurlidgefehrt

n Randerfammer im Reller? Ginen guten Gang machte Bolizeiwachtmeifter hermann bier Bei einer Sandfuchung bei dem Hanvelsmann & H. entbedte er im Reller berfte a. 80 Bfd Cervelatiourft, ca. 26 Bfd. Schwartemagen und Blutwurft, 2 gefalzene Schinken ca 64 Bfb. und 6 Stude fonitiges gefalzenes Schweinefleisch und Sped Da ber Inhaber och Gellers voreift nichts wiffen wollte, fit es ja ein Ratiel wie bie Ware in ben verschloffenen Reller tam Rachb'r gab man gu, daß ein Mann in ber Rabe bon Bab Ems bie Bare ndt Subrivert nach bier gebracht habe, aber gum "rauchern"! Schwartemagen und Blutwurft waren fedoch geraucheit Die Pare ift beichlagnahmt und wird hoffentlich im Bauft ber nachften Boche bie Dagen ber hiefigen Ginwohner erquiden Die Unterfuchung ergibt bielleicht, für wen die Sach'n "geranchert" werben follten.

n Biehablieferung. Rach ber hiberen Orts ergangenen Berfügung hat die auf Grund bes Friedensbertrages aufgetragene Mblieferung bon Bieh auch in hiefigem Greife 34 beginnen Ge find die gunachft fur Belgien gu liefernden emafe und Biegen am Montag ben 1. Mars ju berlaben Die on Brantreich ju liefernden Schafe und Biegen werden gut einem noch fouter zu bostimmenden Termin ber'aben. Es moffen die hier sichergestellten Tiere am Montag, den 1. Mars, morgens 10 Uhr am Bahnhof Raffou borgeführt werben, we aude alebann bon ber Anfanfotommiffion ber Rauf-

preis jestgefest wird.

Mus Dies und Umgegeub.

d Bochenichan. Dahlen beschäftigen wieder einmal manche Gemuter unferes Stadtchens, Elternbeiratswahlen an den Schulen. In der Deffentlichkeit treten fie wenig in Erscheinung, da fie ja auch für die Michtbeteiligten fein Intereffe haben. Ceider, leider fteben aber auch viele Beteiligte diefer neuen Einrichtung mit einer unverftandlichen Intereffelofigfeit gegenüber, und bie Dorbereitung gur Wahl, Auffiellung von Kandidaten, fällt unferen Schulen reichlich fcmer. hoffentlich werden fich die Eltern unferer Schuljugend der Bedeutung der Beiräte noch rechtzeitig flar, vielleicht hat auch bei den Frauen Frl. Dr. Unna Schulz in ihrem Referat am Mittwoch das Derantwortlichkeitsgefühl gewecht, benn eine große Derantwortung ift es, fern zustehen und alles geben zu laffen wie es geht. Noch eine Wahl wird jett getätigt, die Wahl der Betriebsräte, Be-amtenausschüffe usw. Bei diesen Wahlen wird man wohl nicht von einer Intereffelofigfeit reben durfen, denn mit ihnen beschäftigt fich jeder benfende Urbeiter und Ungeftellte. Huch diese Meneinrichtungen find geschaffen, Großes ju leiften. Die Erkenntnis dringt allgemein durch, daß alle baran intereffiert find, uns wirtschaftlich aus diesem Elend baldmöglichst zu bringen. Jest hat nun Arbeiter und Ungestellter ein Mitbestimmungsrecht erhalten in vielen gragen, ift somit gang anders interessiert am Betriebe, und so wollen wir hoffen, daß auch in unserer Stadt diese Wahlen Wiederaufbauarbeit find. - In unferer Nachbarstadt Eimburg find bald alle Gefangenen guge eingetroffen. 216 1. Mars follen die noch fommenden Transporte nicht mehr in Limburg übergeben werden, fondern die Uebernahme bereits hier am Babnhof Dieg erfolgen. Auch das dürfte bald vorüber fein, und es ift zu erwarten, daß Oftern alle Sohne unferer Stadt wieder in ihrer Beimat weilen, Diele, ja die meisten find ja schon da, aber immer noch nicht alle. Der Gedante, daß der Zeitpuntt des Wiedersebens ja in nadifter Aahe liegt, wird die Ungehörigen ihre Ungeduld bemeiftern laffen. - Die Leute, die Beld haben, Scheinen allmählich doch wieder Dertrauen in die Bufunft zu gewinnen und fuchen es in industriellen oder fonstigen Unternehmungen angulegen. Unfere befannte Gartnerei Roje ftellt ihren Betrieb um und guichtet ftatt Rofen Cabat, der auch gleich bier verarbeitet werden foll in die fo teuren Glimmftengel ufm. Da fonnte man ichon Dorgeschmad von billigem Rauchmaterial befommen. Auch den Beiratsluftigen icheint jemand aus einer hauptnot, dem Kapitel "Mobelbeschaffung" helfen zu wollen, benn, wie geruchtweise verlautet, foli die neue, icon lange ftilliegende Marmorfabrit ju einer 200 bel fabrit eingerichtet werden. Sei dem wie ihm fei, ficher ift, daß es fein fehler für unfer Stadtchen fein fann, es bietet fich bann wieder mehr Urbeitsgelegenheit und fomit auch mehr Derdienft. Der Grunder diefer Mobelfabrit hat ficher auch mal vor dem Dieger Standesamtskaften geftanden und fonftatiert, daß er nie leer wird und fich dabei feine eigenen Bedanken über das icon erwähnte Mobelfapitel gemacht. Er ift praftifch gewesen, hat ficher gedacht beiden Teilen, fich und den Beiratsluftigen, zu helfen.

Befannimachung.

Rachdem ber Sandel mit Reichsmungen aus Gold und sither freigegeben worden ift, find die Mungen leviglich als Wegenstände aus Edermetallen anzwehen, beren Berkauf der Durussteuer im Reifibandel nach § 21 Rr. I bes neuen Umfahlteuermesetes mit 15 Prozent unterliegt Tue gitt auch bom Bertauf ans pribater Sand nuch § 23 Abfot 1 Rr. 3.

Bab Ems, ben 27. Februar 1920.

Ilmfabiteueramt.

Volksichule = Diez. Elternbeirat.

Gountog. Den 29. Februar 1920 findet um 3 Uhr nachmittags die 2. Elternberfammlung ft.itt. Tagesordnung:

1. Petanntgabe ber Sagungen und ber Bahlotonung fer bie Eiternbeirate.

2. San. bed Buhlborftanbes. Randibatenliften gu ber am 14 Marg ftatifirienben Bahi ben Efternbeitate werben bis jum 4. Mars b. 38. emgegengenommen.

Der Reftor: Grin.

thre Vermählung beehren sich anzu-

gesessessesses

zeigen

Rudolf Bruns Käthe Bruns

geb. Lorenz

Lippstadt i. W., den 28. Februar 1920. Langestr, 24,

252525252525252525

Für die uns zu unserer Goldenen Hochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen herzlichen Dank

Anton Klaus und Frau

Königswinter, den 27. Februar 1920.

Deutscher Transportarbeiter - Verband Ortsverwaltung Ems.

Achtung: Fuhrleute, Packer, Verlader, Lager- u. Transportarbeiter aller Branchen von Ems u. Umgegend.

====Einladung ===== zu der am Sonntag, den 29. Februar, mittags 2 Uhr im Lokal Zum Kölnischen Hof, in Ems, Coblenzer-

straße stattfindenden öffentlichen ☐ Transportarbeiter-Versammlung. ☐

Tagesordnung: Die wirtschaftliche Lage der Trans-portarbeiter von Ems und der Deutsche Transportarbeiter-Verband.

> Referent Kollege Fr. Brachert, Coblenz. - Freie Aussprache. -

Deutsch. Metallarbeiterverband Bad Ems Sonntag, den 29. Febr., nachm. 4 Uhr

Mitgliederversammlung im "Colnifden bof.

Der Borftanb.

Am 29, Februar 1920, abends 7 Uhr

Saalbau "Grüner Wald" (Besitzer Herr Biehl)

Matzenelnbogen

Künstler-Konzert

statt, ausgeführt von ersten Solokräften des Nassanischen Landestheaters Wiesbaden. Fräulein Martha Bommer, Sopran,

Herr Professor Oskar Brückner, Cello, Herr Nikola Geisse-Winkel, Bariton, am Klavier Herr Walter Fischer a. Mainz

Vorverkauf der nummerierten Karten zu 5 u. 4 Mk. nur bis 22. Februar 1920 im Hotel Bremser, Katzenelnbogen.

Grosse -

Rupbachtal-Laurenbung.

0

0

0

0

0

0

0

0

Zur gefl. Beachtung!

Sonntag, den 29. Februar und Montag, den 1. März

"Alten Kaserne" DIEZ Dexheimers

zur allgemeinen Belustigung aufgestellt.

Es ladet ein

Der Besitzer.

****** Volksverein für das kath. Deutschland Ortsgruppe Bad Ems.

Am Sonntag, den 29. Februar finden im Hotel

statt und zwar

nachmittags 4 Uhr

für die Frauen und Jungfrauen

Redner: Stadtverordneter Herr Schaeven aus Cöln (Rh.) Frau Direktor Beckmann, Limburg.

abends 8 Uhr

für Männer und Jünglinge.

Redner: Herr Dr. van den Boom aus M.-Gladbach und der Stadtverordnete Herr Schaeven.

Es werden die für alle Katholiken wichtigen Tagesfragen behandelt: Volksverein u. Wiederaufbau, Frauenfrage, Schulfrage und Arbeiterfrage.

Zu diesen Versammlungen werden alle kath. Frauen und Jungfrauen, Männer und Jünglinge ohne Unterschied der Parteiangehörigkeit dringend eingeladen,

~~~~

Der geschäftsführende Ausschuss.

in der evang. Pfarrkirche zu Bad Ems, am Donnerstag, den 4. März, abends 8 Uhr. Gesang (Alt) Frl. Meta Diestel,

Kammersängerin aus Stuttgart.

Orgel Herr Friedrich Petersen,

Organist an der Marktkirche zu Wiesbaden.

Violine Herr Obermusikmeister Nitsche, aus Bad Ems.

Der ganze Reinertrag des Konzerts wird dem Glocken-

und Orgelfonds zugeführt.

- Preise der Plätze: 3, 2 u. 1 Mk. -+0+0+0+0+0+0+0+0+0

Für die uns zu unserer Vermählung zuteil gewordenen Aufmerksamkeiten danken herzlichst

> Heinz Kespe u. Frau Agnes geb. Merz.

Bad Ems, den 27. Februar 1920.

Römerstr. 62 o BAD EMS e Cantral-Hotal Spielplan für 28. 2. - 1. 3. einschl.

Henny Porten Die beiden Gatten der Frau Ruth. Lustspiel in 4 Akten.

Die rollende Kugel.

Nach einer Novelle von Dostejovski Drama in 5 Akten.

Spielzeit:

Samstag von 7% bis 10 Uhr abends Sonntag v. 3-51/4-71/4 v 73/4-10 abds. Montag von 78/4-10 Uhr abends.

Infolge des großen Programms (9 Akte) bitte ich die geschlossene Vorstellung zu beachten. Es ladet freundlichst ein A. Lehmann.

********************** Café-Restaurant .Concordia-Turm'

bei Bad Ems.

Neuer Besitzer

Richard Köhler,

langjährig. Pächter der Arnsteiner Klostermühle >**>**

3m Auftrage ber Erben Jung werbe ich Montag, den 8. Marz, nachmittags 31/2 Uhr auf meiner Amisftube ju Ch'enbreitftein, Sofftr. 270, Die gu Emo, Bithelmeallee belegene

Villa Jung mit Garten

öffentlich meiftbietenb verfteigern.

Der Rotar: Solger, Juftigrat.

L. J. Kirchberger, Bankgeschäft.

BAD EMS

NASSAUER HOF

Die Stücke der Spar-Prämienanleihe sind eingetroffen und können ab Samstag in meinen Bürostunden in Empfang genommen werden.

L. J. Kirchberger.

Berr Dein Bille gefchehe.

Todes- + Anzeige.

Gott bem MUmachtigen bat es in feinem unerforichlichen Ratichtuffe gefallen, geftern morgen 91/4 Uhr unfere innigftgeliebte, teure Tochter, Schwefter, Richte, Confine und Braut

nach furgem, ichwerem Leiden, verfeben mit ben ht. Sterbefaframenten ber fath Rirche, im jugenblichen Alter von 22 Jahren gu fich in Die Emigfeit abzurufen.

Um ftille Teilnahme bitten

Die tieftrauernden hinterbliebenen.

Jadbad, Riedlingen (Bittbg), ben 28. Februar 1920.

Die Beerdigung findet Sonntog nachmittag um 3 Uhr flatt. Das Seelenamt fintet Montag morgen 7 Uhr in ber Ritche ju Riebern ftatt.

Todes - Augeige.

Rach Gotes unerforichlichem Ratichluffe entichlief vorgestern nachmittag 6,15 Uhr meine liebe Frau, unfere gute Mutter, Tichter und Schwefter

rrau Katharina Hartenfels

geb. Edert

im 39. Lebensjahr.

Die trauernden hinterbliebenen: Rarl Bartenfels und Rinder.

Schulmuble bei Ginghofen, ben 27. Febr. 1920. Die Beerdigung finbet Conntag, ben 29. Febr., nadmittage 3 Uhr in Ginghofen ftatt.

Oberrhein oder Lahutal

gu faufen gefucht ein fleines Landhaus mit Stollung, Gorren, Onftbaumen, einige Morgen Land, Bald ober BBiefe. Bedingung : Abgobe von I bie 4 Raumen, begiebbar fpateftene nach Berfauf von 3 Monaten. Dem Berfaufer fann bie Ditbewohnung und bie Semirtichaltung in Bacht belaffen merben. Angebote unt. &. St. 500 an bie Beichafteftelle.

Habenichts Spezial-Institut Koblenz, Hohenzollernstr. 20 Sprechstunden jeden Samstag 9-1 Ula Broschüre, Prospekto gratiz.

30 Damen-u. Kinderbut-

für hüte zum Umarbeiten find foeben eingetroffen.

Reinigen. Farben, Umarbeiten mur fachmannifde Aneführung bei fürgefter Lieferzeit. ______

Spezial-Damen-Hutfabrik Frit Runters, Coblenz,

12 Florinsmarkt 12. Durchgebende Geldaftspeit

Für Selbitverforger.

Bir verarbeiten in unferer mobern eingerichteten Safermuble hafer auf la. Flocken und Grübe.

Floden refp. Bruge tonnen fogleich mitgenommen werben. Undernacher Mühlenwerte

B. m. b. B. Andernach.

3-4 gute

Arbeiter für die Kuranlagen

Obergartner gifder, Ems.

Sonntag abend 7 Hhr Roin icher Soi. Der Borftand.

Dl.=G.=B. "Germania" Bad Eme. Bente abend 8 Hhr

Generalversamminng. 1. Roffenbericht. 2 Bornanbewihl.

Bollgabliges Erich inen erwarter Der Borftanb.

Sportver.,, Emferhütte" Bad Ems. Bente abend 11/2 Uhr Berfammlung

im Bereine lotal Burg Biebenftein. Bolls. Gridbeinen mirb ermartet Der Bocftand,

Allen voran

Favorit-Moden-Album

Jugend-Moden-Album Favorit-Handarbeits-Album à Mk. 2 .- erhältlich bei Bach & Reitzel

Bad Ems a. d. Lahn.

faufe gange Ginrichtungen gu b n bochiten Breifen.

Georg Faulhaber, Coblens, Florin Spfaffen, gaffe 5, a b Liebfrauentirche Telefon 592. Rarte genfigt.

gum Ginftampfen fauft gu bodiften Breifen Durener Papier und Bopiermaren

Georg Tewes, Diren. Bofffach 119.

Kinderlaufflühlden zu faufen gesucht. Frau Phil. Rattermann, Miellen be: Ema. [24

Romplettes gut erbaltenes Schlafzimmer

und bes.L Wohnzimmer ju taufen gefucht. Angebote unter 3 28. 100 an be Gefc

Tüchtige

Viertreter (auch Rriegobefchabigte)

fritens bebentenber Ber fic. . Mef. Afmaft aller Branchen gefucht. herren, die fich bem Fach gang wibn en wollen, fonnen eincearbeitet werben um ale Jafpettoren fofte Anftellung gu erhalten. Off unter B. 26705 an ete So fa afti ftelle.

Lehrling für Buchbinderet gefucht, Drufferei Commer, Ems.

2 tüchtige für Innenarben gefucht.

Otto Fudert, Dieg, Studgeichaft.

Schreinergeselle Georg Maller. gejucht. Schretnermeifter, Bob Ems, Römafftr. 75.

Saugeres Madmen

für einige Stunben vormittags Bran Springfeld, Raffauer fof, Ems.

Zwei gute möblierte Zimmer mit Rüche für fofort gefucht. Angebote unter 8. 6. 45 an bie Beicafieftelle d. Emf. Big. [97 Gründlichen

Musikunterricht in Violine u. Trompete

Christ. Hingott Cramberg b. Balduinstein

Mil

Det

etrhiche

a beute

Tag ar

munob wht es

an beren

pu effen

Binter esogen de Liba

en gri

trat ba enüger

Tubau.

perben

Bana 1

sugento

eber e

eroien

worth e

wijeln

mandy

Emound

Röhre

und M

lege &

n dun

Borre,

heete (

Mittert

Arbeit

Michtig

Reigi

Rarbo

Leichto

Bette

ten D

gebore

pichbe

Shoan

MITTIFE

fe au mehl

werbe

menn

fönun

ben.

Mari

die S

wird

aber.

Schon

megen

finge

net.

MICHT

mein

Deur

pen

- BB mir

asso

20

D

Th

31

Schnatzemühle Beitersburg - Bah fintion Baltenbur - brutet Dubner., Enten- u. Ganfeeter. Berlangen Sie Beolp ft. [1

Dr. Zimmermann'sche

Inhaber C. HACKE, Buchsachverständiger, COBLENZ, Jahres - Halbjahrs - u.

höhere Fachklassen. Beginn des 27. Schuljahres 20. April 1920.

Nth. d. Prosp. Personl. Auskunft im Scholbause Hohenzollernstr. 148.

gange Ginrichtungen tauft ftete gu hoben Breifen.

Jafob Rramer, Cobleng, Gemüfegaffe 15, Telef. 1722 Gebraudtes, gut erhaltenes

Rlavier ga taufen gelucht.

Dies. Unterftrafe 4. Endtiger Gariner fofort gefudt. Frau Jofeph Rirchberger, Eme, Gradenstraß: 7. [18

Gine gentbte

Farberet Ander, Ems. Tüch i.es

Mädchen

Brau Dr. Julius Baller, Bab Gms, Dans Schonbrunn.

Sofort mehrere Dubfrauen gelucht. 138 Sotet Beftermayer, Gma.

Tüchtiges Saus: u. Zimmer:

madden

G. Sling, Bad Ems, Romerftraße 17. Tüchtiges

3weitmädenen geficht. Fran Joseph Rirchberger,

Zimmermadajen. für Saifon gefucht. Gintritt Botel Etadi Biesbaden, Gms

Viele vermög. Damen wollen sich bald. glückh verheir. Berree, auch obne Vermög, erh sof. Auskuntt durch Paul Pals, Berlin O. 112.

Mebenberdienft bis 1000 MR nogati gehanfr, ohne Borfeenteiffe. Rabe- auf biefl. Majr S Woebrel & Co. G. m. b. H. Berlin-Lichterfeibe, Boftfach 340.

Riralide Radridten. Rathoniche Rirde.

2. Faftenfountag, 29 Februar. (Beginn ber öfterlichen Beit) DL Meffen: in der Bfarrtuche 61/2 Uhr (Brebigi), 8 Uhr Rimbergotiebb e. &. 10% libr Dochamt, (hrebigt) in ber Stopelle bes Martenfran-

fenhanfes 6 libr, in ber alten Rirae 8 Ilbr. Radm. 2 Uhr: Anbacht jum bl. Joseph, 4 Uhr Framenverfamus-lang und abends " Uhr Manner. beifammlung bes Bolf vereine im

Dottel "Be fie Rof" Donnerti g nachm s Uhr Gelegenheit jur bl. Bei te. An bes Bela Freitag T Uhr Berg Jefu Amt. Radmitta 18 61/, Ubr Faften. u. Derg Jein Anbacht

Dies. Latholijde Lirde 29. Febr., 2 Fastensonutag. 71/2 Uhr: Frühmeffe. 10 Uhr: Dochamt. 2 Uhr Andocht. 71/s Uhr abenbe Gaftenprebigt und Anbact

Mittwoch abend 7's Ubr Gaftenaubacht. Freitag abend 71/2 Uhr Rrengtoeg.